

Bedeutung der Umfrageergebnisse

Insgesamt wird deutlich, dass die ASBau-Standards einen sehr hohen Stellenwert in der konkreten Anwendung durch die deutschen Hochschulen haben.

Fazit

Studiengänge, die entsprechend der ASBau-Standards umgesetzt werden, führen zu einer berufsbefähigenden Ausbildung im Bauingenieurwesen und entsprechen den Anforderungen der Arbeitgeber im Bauwesen.

Die ASBau-Standards stellen die erfolgreiche Fortführung der Bauingenieurausbildung auf dem Niveau der auslaufenden Diplomstudiengänge sicher.

Deshalb ist es das Ziel des ASBau, eine 100 %ige Umsetzung der ASBau-Standards an den Hochschulen zu erreichen, um damit weiterhin das hohe Niveau der Hochschulausbildung im Bauwesen in Deutschland sicher zu stellen.

Informationen und Kontakt

Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (ASBau)

RA Oliver Zander

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin

Telefon: 030/ 212 86 283
Telefax: 030/ 212 86 279

E-Mail: info@asbau.org

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Karsten Wischhof

Geschäftsstelle Bremen
Bürgermeister-Spitta-Allee 18
28329 Bremen

Telefon: 0421/ 20349-125
Telefax: 0421/ 20349-34

E-Mail: info@asbau.org

© ASBau 09/2011

Anwendung der ASBau-Standards

Umfrageergebnisse 2011



asbau

Akkreditierungsverbund
für Studiengänge des
Bauwesens

Der ASBau

1998 haben die europäischen Bildungsminister in Bologna entschieden, die Vergleichbarkeit der europäischen Hochschulabschlüsse zu verbessern und in der Folge die Mobilität der Studierenden innerhalb Europas zu erhöhen.

Parallel zur Einführung des neuen Studiensystems haben sich in Deutschland Bund und Länder aus der Kontrolle der Qualitätssicherung in der Hochschulausbildung zurückgezogen. An die Stelle des Staates traten private Akkreditierungsagenturen.

Wie kann die Berufsbefähigung zukünftiger Generationen von Bauingenieuren vor dem Hintergrund dieser Hochschulreformen gesichert werden?

Zur Beantwortung dieser Frage haben die Unternehmen des Bauwesens, ihre Verbände, die Vertreter der öffentlichen Hand, die Fachbereiche und Fakultäten Bauingenieurwesen sowie die Studierendenvertreter 2002 die Gemeinschaftsplattform ASBau gegründet.

In dieser Gemeinschaftsinitiative werden die Kriterien für die Entwicklung und Fortschreibung der qualitativen und quantitativen Standards für Lehre und Studium sowie die Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen des Bauingenieurwesens - insbesondere für Bachelor- und Masterstudiengänge - gemeinsam erarbeitet und regelmäßig überprüft.

Der ASBau soll eine Plattform für den Dialog aller am Bau Beteiligten zur Nachwuchsförderung, Personalentwicklung und Imagepflege bilden.

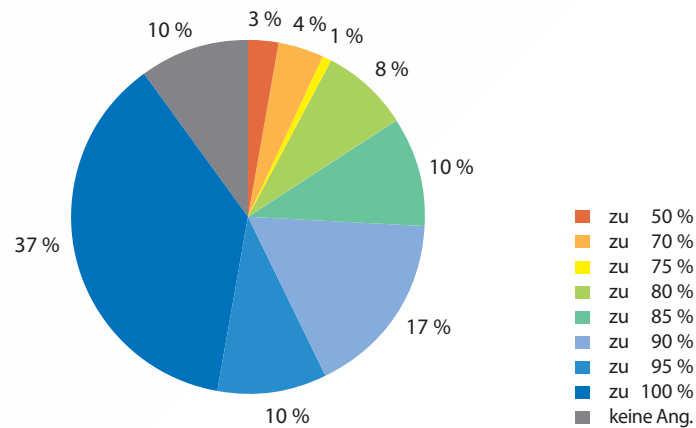
ASBau-Standards Bauingenieurwesen

Seit 2003 sind die gemeinsam von Arbeitgebern, Hochschulen und Studierenden erarbeiteten „Standards für die Akkreditierung und Qualitätssicherung zeitgemäßer Studiengänge des Bauingenieurwesens“ an deutschen Hochschulen verfügbar. 2010 hat der ASBau eine Neuauflage der Standards veröffentlicht.

Umfrageergebnisse

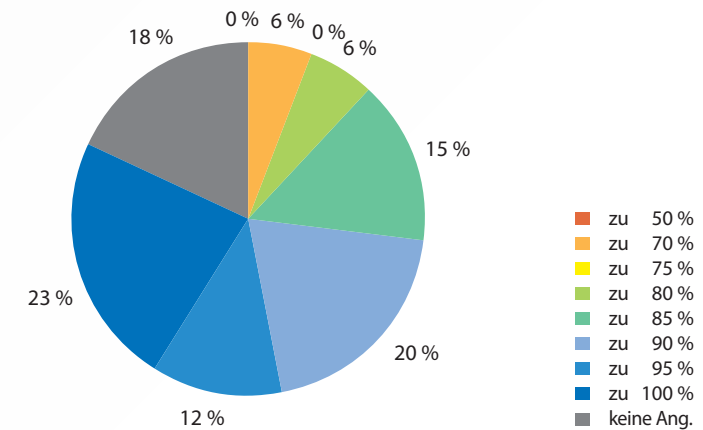
Um zu überprüfen, welchen Stellenwert diese in der konkreten Anwendung durch die deutschen Fakultäten und Fachbereiche Bauingenieurwesen haben, hat der ASBau Ende 2010/ Anfang 2011 eine Umfrage bezüglich der Anwendung durchgeführt.

Anwendung der ASBau-Standards insgesamt



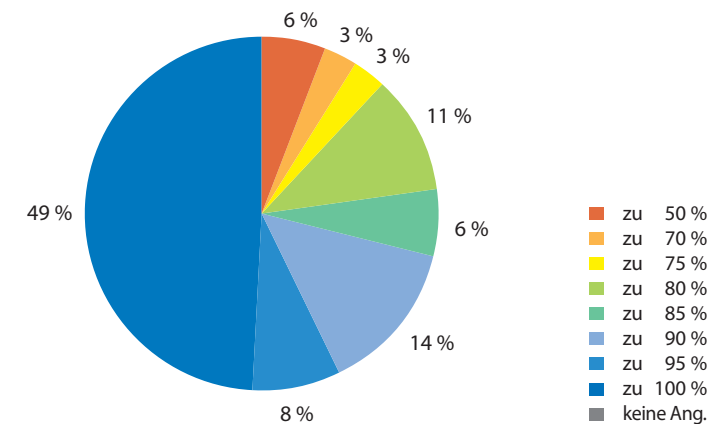
Fast 2/3 der Universitäten und Hochschulen setzen die ASBau-Standards zu **über 90 %** um.

Anwendung der ASBau-Standards an Universitäten



An den Universitäten werden bereits über die Hälfte der Studiengänge zu **über 90 %** entsprechend der ASBau-Standards durchgeführt.

Anwendung der ASBau-Standards an Fachhochschulen



An den Hochschulen werden bereits über die Hälfte der Studiengänge zu **über 95 %** entsprechend der ASBau-Standards durchgeführt.